



Zwei auf dem Siebertreppchen: Beim Spiel «Du bisch vu Chur» können pro Partie gleich zwei Spielende gewinnen. Oder eben nur einer oder eine: der Super-Churer beziehungsweise die Super-Churerin. Bild Cindy Ziegler

Spielecke

REGIONALES WISSEN GEFRAGT

«Wo tagt die Churer Kantonsregierung?», fragt Res D. «Bei welchem Schulhaus stand viele Jahre eine alte Dampflokomotive?», will Marco D. wissen. Und Astrid H. sucht die Antwort auf die Frage: «Wie lautet der Spitzname des US-Bombers, der 1944 am Dreibündenstein abstürzte?» Diese und weitere spannende Fragen zu Chur, aber auch über die ganze Schweiz, gilt es beim Spiel «Du bisch vu Chur» zu beantworten. Vielleicht erinnern Sie sich. Ende Januar 2021 schrieb Laura Natter in der «Büwo» über eben dieses Spiel, das damals noch in der Entwicklung steckte. Die Churer Bevölkerung war gefragt, originelle Fragen über ihre Stadt einzureichen. Und das haben die Churerinnen und Churer wohl auch getan. 300 Fragen über die Bündner Hauptstadt stecken im Spiel. Dazu weitere 300 über die Schweiz. So weit, so gut. Ich muss zugeben, ich war nicht sicher, ob das ein Spiel für mich ist. Schliesslich arbeite ich erst seit gut zwei Jahren in Chur. Zwar lerne ich in meinem Job sehr viel über die Stadt und die Menschen, die Chur ihr Zuhause nennen. Trotzdem: Als Chur-Expertin würde ich mich dennoch nicht bezeichnen. Das macht aber überhaupt nichts, wie ich nach dem Spielen sagen kann.

«Du bisch vu Chur» ist ein Mix aus dem klassischen Leiterispiel, das durch Würfelglück bestimmt ist, und einem Wissensspiel. Ziel ist es, der schnellste oder der schlaueste Churer, die schnellste oder die schlaueste Churerin zu werden. Oder eben gleich beides: der Super-Churer beziehungsweise die Super-Churerin. Dass das Spiel bis zu zwei Gewinnende zulässt, macht es besonders auch für Kinder spannend. Sie lernen ausserdem ihre Stadt und die Schweiz besser kennen.

Das Spielprinzip von «Du bisch vu Chur» ist übrigens schnell erklärt. Ziel ist es,

möglichst schnell vom Start ins Ziel zu gelangen und dabei möglichst viele Fragen richtig zu beantworten und sich mit vielen Raiffeisen-Chur-Talern reich zu machen. Gewürfelt wird mit einem normalen Zahlenwürfel und einem mit drei Farben. Rot steht dabei für die nationalen Fragen, Gelb für die regionalen und bei Grün darf man auswählen. Nachdem die Frage vorgelesen wurde, kann man wählen, ob man die Antwort ohne Auswahlmöglichkeit weiss oder aus drei Antworten die richtige wählen will. Während des Spiels kann man übrigens zwei Joker einsetzen. Einmal kann eine beliebige Person angerufen und einmal ein Mitspieler, eine Mitspielerin um Hilfe gebeten werden.

Die Super-Churerin bin ich übrigens nicht geworden. Aber die Schlauste tatsächlich. Da konnte ich fehlendes Glück mit anscheinend doch vorhandenem Wissen wettmachen. Apropos: Die Antworten auf die eingangs gestellten Fragen lauten: im Grauen Haus, Herold und Lady Patricia. Hätten Sie gewusst, oder?



«Du bisch vu Chur»: für zwei bis sechs Spielende, ab acht Jahren, Spieldauer 30 bis 45 Minuten.

Das Spiel kann im Fachhandel oder online gekauft und beim Verlag Unique Gaming unter shop.unique-gaming.com erworben werden.